

Arzt ein Beruf mit Perspektive ...!

Die Medizin und damit auch die Chirurgie bewegt ein für sie neues Thema: Nachwuchsmangel. Trotz großem Interesse am Medizinstudium fehlen in den Kliniken die jungen Ärzte. Die jungen Mediziner suchen sich Arbeitsstellen fernab von deutschen Kliniken. Ein Beweggrund ist die schlechte Weiterbildungssituation. Das Pharmaunternehmen Nycomed Deutschland GmbH trägt bereits seit Jahren dazu bei, praxisnahe Weiterbildungskurse in Trainingszentren zu organisieren, die Begeisterung an der Chirurgie zu wecken und den Nachwuchs zu fördern.

Die Medizin bietet ein interessantes Tätigkeitsfeld. Besonders die Chirurgie ist ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Fachgebiet!

Dennoch mangelt es in Deutschland an Nachwuchs. Nur noch 50% der Medizinstudenten bemühen sich nach Beendigung des Studiums um eine Arbeitsstelle in deutschen Kliniken, der andere Teil wandert ab in die Industrie oder geht ins Ausland. Und nur 6 % der Medizinstudenten werden heute noch Chirurg. Das Fehlen junger Chirurgen und Chirurgeninnen ist eines der dominierenden Themen in deutschen Kliniken. Die Gründe sind vielschichtig und ebenso vielfältig sind die Ansätze, diesem Mangel effektiv zu begegnen.

Die Tätigkeit eines Chirurgen ist physisch und psychisch anstrengend, die Vergütung ist im Vergleich zu anderen Berufsgruppen nicht adäquat, die Arbeitszeiten sind reglementiert und auch die Aus- und Weiterbildung könnte besser sein. Laut einer BDC-Umfrage werden Empfehlungen für mehr Qualität und Struktur in der Weiterbildung von vielen Kliniken ignoriert. Der BDC-Hauptgeschäftsführer Dr. Jörg Ansoerg, Berlin, fordert, jungen Mediziner eine qualitativ hochwertige Weiterbildung zu bieten und Ihnen damit bessere Karriereperspektiven zu eröffnen. „Wir sehen, dass die Chirurgie für die Studenten faszinierend ist, aber nach dem ersten chirurgischen Jahr als Assistenzarzt tritt eine gewisse Ernüchterung ein.“¹ Die Faszination der Chirurgie schwindet. Ein Grund ist laut Ansoerg der, dass die für die Weiterbildung notwendigen Operationen nicht mehr an allen Kliniken möglich sind. An vielen Kliniken werden aufgrund ökonomischer Zwänge auch die hausinternen Fortbildungen gestrichen. Laut einer Umfrage der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie 2 ist der Attraktivitätsverlust des Fachgebietes im Wesentlichen durch die schlechte Weiterbildungsstruktur und fehlende Zukunftsperspektiven bedingt. Als mögliche Maßnahme gegen den Nachwuchsmangel wurde in der Umfrage an erster Stelle eine verbesserte Weiterbildung genannt. Die Angebote könnten dabei ruhig auch außerklinisch erfolgen.

Engagement für die Fort- und Weiterbildung

Das pharmazeutische Unternehmen Nycomed Deutschland GmbH engagiert sich seit über 10 Jahren im Bereich der chirurgischen Fort- und Weiterbildung. Unter dem Dach des NY-COMEDforum werden zertifizierte und praxisorientierte Aus- und Weiterbildungskurse in der Minimal Invasiven Chirurgie (MIC) und Hands-on-Kurse am Tiermodell angeboten. Praktische Kniffe und neue Techniken werden am lebenden Organismus erlernt: Bei den MIC-Workshops werden Organe im Trainingssimulator mit roter Farbe pulsierend perfundiert und so OP-Situationen möglichst authentisch simuliert. Bei den Hands-on-Kursen werden allgemein- und herzchirurgische Operationen am Tiermodell trainiert. „Die Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit - im Jahr 2008 konnte bereits der 1000. Teilnehmer begrüßt werden“, teilte Wolfgang Dombrowski, Projektmanager Surgical Education der Nycomed Deutschland GmbH auf Nachfrage mit. Das Trainingszentrum Medizin im Grünen in Groß Dölln ist einer der insgesamt 18 Trainingsorte und bietet eine ganze Reihe an Fortbildungskursen – von Chirurgen für Chirurgen. In sehr kleinen Gruppen werden Naht- und Knüpftechniken, Präparations- und Resektionsübungen sowie Klebetechniken und modernes Gewebemanagement mit TachoSil® geübt. Die begrenzte Teilnehmerzahl erhöht den individuellen Trainingserfolg. Alle Kurse werden von den jeweiligen Landesärztekammern zertifiziert, 10 bis 12 Punkte können die Teilnehmer pro Kurs erhalten.

Angesprochen sind fortgeschrittene Operateure mit Facharztreife, Operateure anderer Fachdisziplinen, aber auch der chirurgische Nachwuchs. Und natürlich diejenigen, die die Faszination der Chirurgie erleben wollen.

Quelle

- 1 Pressekonferenz zum 22. Chirurgentag am 16. Oktober 2008 in Berlin
- 2 Görler H et al. Fazit der Nachwuchsumfrage 2007: Weiterbildung verbessern – Zukunftsperspektiven schaffen. Z Herz-Thorax-Gefäßschir 2008; 22: 170-76

Nycomed Deutschland GmbH
Wolfgang Dombrowski
Projektmanager Surgical Education
Moltkestraße 4
78467 Konstanz
www.nycomed.de
Tel.: +49 4562 / 223-591
Fax: +49 4562 / 223-592
wolfgang.dombrowski@nycomed.com

